



## 15. Sitzung der Gemeindevertretung

### Anwesenheit

Gemeindevorstand		
1. Bgm. Lay	<input checked="" type="checkbox"/>	
CDU		FWG
2. Bader, Ruben	<input checked="" type="checkbox"/>	6. Aurand, Helmut <input checked="" type="checkbox"/>
3. Arnd Kureck	<input checked="" type="checkbox"/>	7. 1. Beig. Bechtum, Thomas <input type="checkbox"/>
4. Thielmann, Heiko	<input checked="" type="checkbox"/>	8. Peter, Volkmar <input checked="" type="checkbox"/>
5. Wendel, Paul-Gerhard	<input checked="" type="checkbox"/>	
9. Leisegang, Daniel <input type="checkbox"/>		

  

Gemeindevertretung		
1. Becker, Andreas	<input checked="" type="checkbox"/>	11. Becker, Lars <input checked="" type="checkbox"/>
2. Enders, Lars	<input checked="" type="checkbox"/>	12. Diehl, Wolfgang <input checked="" type="checkbox"/>
3. Heuser, Karsten	<input checked="" type="checkbox"/>	13. Eichmann, Sascha <input type="checkbox"/>
4. Göbel, Sascha	<input checked="" type="checkbox"/>	14. Georg, Daniel <input checked="" type="checkbox"/>
5. Kureck, Jonathan	<input checked="" type="checkbox"/>	15. Gimbel, Günter <input checked="" type="checkbox"/>
6. Müller, Armin	<input checked="" type="checkbox"/>	16. Hünert, Thomas <input checked="" type="checkbox"/>
7. Schleifenbaum, Frank	<input checked="" type="checkbox"/>	17. Metz, Stefan <input checked="" type="checkbox"/>
8. Seibel, Stefan	<input type="checkbox"/>	18. Moos, Henning <input checked="" type="checkbox"/>
9. Silbermann, Frank	<input checked="" type="checkbox"/>	19. Sahm, Timo <input checked="" type="checkbox"/>
10. Triesch, Daniel	<input checked="" type="checkbox"/>	20. Eichmann, Ulrich <input checked="" type="checkbox"/>
		21. Hensgen, Christel <input checked="" type="checkbox"/>
		22. Konrad, Yannick <input checked="" type="checkbox"/>
		23. Petry, Jens <input checked="" type="checkbox"/>

**Schriftführer:** Jan Heckmann  
Orstbeiräte,  
Presse,  
Gäste

### Beratung vom 12.11.2018

Die Gemeindevertreter waren ordnungsgemäß durch Ladung  
**vom 01.11.2018 auf den 12.11.2018**  
unter Mitteilung der Beratungsgegenstände einberufen worden.

Es fehlte entschuldigt: Sascha Eichmann (FWG).  
Es fehlte unentschuldigt: Stefan Seibel (CDU).

Die Beratung fand öffentlich statt. Ort und Stunde der Beratung sowie die Tagesordnung waren satzungsgemäß öffentlich bekannt gegeben.

### Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes
3. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Breitscheid
4. Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Neuaufstellung des Regionalplanes Mittelhessen
5. Vorstellung der Arbeit der Projektgruppe für das Gesundheitszentrum in Breitscheid inkl. Vorstellung der Pläne durch den Investor

6. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde Breitscheid am Gesundheitszentrum Breitscheid
7. Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag einer Investitionsförderung nach §§ 6 ff. Hessenkassengesetz
8. Beratung und ggf. Beschlussfassung einer Änderung des Bebauungsplanes Am Berg II in Breitscheid-Gusternhain
9. Anfragen und Mitteilungen (gemäß § 15 Abs. 2 HGO)

**Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr**

**Ende der Sitzung: 20:18 Uhr**

## **Niederschrift über die 15. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 12.11.2018**

### **Zu TOP 1**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Armin Müller (CDU) eröffnete die Gemeindevertretersitzung, begrüßte die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstands, Landrat Herrn Wolfgang Schuster, die Presse sowie die Ortsbeiräte und die sehr zahlreich erschienenen Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zu TOP 2**

Bürgermeister Roland Lay (parteilos) erstattete den 14 Seiten umfassenden Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes und beantwortete die hierzu gestellten Fragen zum Arbeitskreis „Dorfmoderation Mobilität“, zum Bürgermobil, zur Abstimmungsrunde Wohnraumsituation Asyl in Breitscheid, zum von der Stadt Haiger in Erwägung gezogenen Fahrradweg durch den Tunnel zwischen Breitscheid und Haiger-Langenaubach sowie zu den Baukosten des Neubaugebietes „Auf der Grub II“ in Medenbach.

### **Zu TOP 3**

Immer wieder stehen Einebnungen von Gräbern an, deren Ruhefrist abgelaufen ist. Mitunter können keine Angehörigen mehr ermittelt werden, welche die Kosten übernehmen. Somit bleiben diese Kosten bei der Gemeinde und gehen zu Lasten der Allgemeinheit. Daher ergeht der Vorschlag, diese schon bei den Bestattungskosten in Rechnung zu stellen. Die hierfür notwendigen Änderungen in der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Breitscheid wurden in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Dorfentwicklung am 9.10.2018 eingehend besprochen und nachfolgender Beschlussvorschlag verfasst:

### **Beschluss**

**Die Gemeindevertretung beschließt, wie vom Ausschuss für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung nach eingehender Beratung empfohlen, den Vorschlägen der Verwaltung zu folgen, bis auf drei Ausnahmen:**

**1. § 12 Abs. 1 i. neu:**

**Wiesenuhnen-Grabstätten werden auf allen Friedhöfen der Gemeinde Breitscheid zur Verfügung gestellt.**

**2. Gebühr für die Entfernung von Wiesenreihengrabstätten: 100,00 €**

**3. Gebühr für das Entfernen von Wiesenuhnen Grabstätten: 100,00 €**

**Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen**

### **Zu TOP 4**

Nachdem dieser TOP in der letzten Gemeindevertretersitzung in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung verwiesen wurde gibt G. Gimbel (FWG) Erläuterungen zum Sachverhalt. In seiner Sitzung am 9.10.2018 hat sich der Ausschuss eingehend über mögliche Änderungen zum Regionalplan Mittelhessen befasst. Die Ausschussmitglieder konnten sich anhand einer Kopie mit der Darstellung der Gemeinde Breitscheid aus Sicht der Regionalplanung informieren, welche Flächen der einzelnen Ortsteile durch die Regionalplanung für die Siedlungserweiterung zur Verfügung stehen könnten. Die vorgesehenen Flächen für Rabenscheid und Gusternhain bedürfen keiner Veränderung. In Breitscheid soll eine zusätzliche Fläche im „Faulfeld“ eingetragen werden, die bis zur „Schönbacher Straße“ reichen

soll. In Medenbach sollen die von der Regionalplanung vorgesehenen Flächen verbunden werden, so dass zwischen dem Pflegeheim und dem „Fasanenweg“ zusätzlich gebaut werden könnte. Weiterhin soll eine Fläche Richtung Schwimmbad hinzugefügt werden. Für Erdbach soll eine Erweiterungsfläche nördlich des „Kettensberges“ hinzugefügt werden. Diese vorgenannten Flächen dienen ausschließlich der Selbstentwicklung der Gemeinde Breitscheid, so die Vorgabe der Regionalplanung. Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, die vorgenannten Vorschläge in die Unterlagen einzuarbeiten und der Gemeindevertretung zur Abstimmung vorzulegen. Herr Zillinger hat eine Stellungnahme zu möglichen Änderungen für das Regierungspräsidium Gießen vorbereitet, welche als Anlage den Mitgliedern der Gemeindevertretung mit der Einladung zugestellt wurde.

### **Beschluss**

**Die Gemeindevertretung beschließt, aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung, den Änderungen zum Regionalplan Mittelhessen zuzustimmen.**

**Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen      0 Stimmenthaltungen**

### **Zu TOP 5**

Die Gemeindevertretung hat in seiner Sitzung am 15.1.2018 beschlossen, eine Projektgruppe bezüglich eines Gesundheitszentrums in Breitscheid einzurichten und den Gemeindevorstand beauftragt, dies mit einem konkreten Projektauftrag und Meilensteinplan vorzunehmen. Innerhalb von nur 3 Sitzungen wurden die einzelnen Schritte besprochen und ausgeführt, so konnte in der heutigen Sitzung das Ergebnis vorgestellt werden. Zuerst erläuterte Herr Bürgermeister Lay anhand einer Präsentation in Anbetracht des demographischen Wandels die Notwendigkeit eines Gesundheitszentrums und die Arbeit der Projektgruppe. Anschließend stellte der Investor Herr Torsten Germann seine Beweggründe vor, das Projekt „Gesundheitszentrum Breitscheid“ zu übernehmen und zu verwirklichen. Ins Detail, wie Parkplatzkonzept, Gebäudeaufteilung, Vorstellung der einzelnen Einheiten etc., ging dann anhand einer weiteren Präsentation Frau Theis als Innenarchitektin, die das Projekt anschaulich erklärte und so gut wie keine Fragen offen lies. Die drei Fraktionen waren sich darin einig, das Projekt mitzutragen und signalisierten ihre volle Unterstützung.

### **Zu TOP 6**

Der Vorsitzende A. Müller übergab das Wort an Bürgermeister Lay. Die Projektgruppe, die Verwaltung und der Gemeindevorstand der Gemeinde Breitscheid haben sich in den letzten Monaten eingehend mit der Frage beschäftigt, ob sich die Gemeindepflegestation räumlich verändern und ihren Sitz vom Rathaus Breitscheid in das Gesundheitszentrum Breitscheid verlegen soll. Hierbei wurde auch eingehend geprüft, ob man dann auch eine mögliche Tagespflege entstehen lässt, um ein breiteres Angebot für die Versorgung der Patienten vorhalten zu können. In Absprache mit dem Berufsverband wäre es sinnvoll, wenn 15 – 20 Tagespflegeplätze angeboten werden könnten. Kontakt wurde mit dem Hessischen Amt für Versorgung und Soziales zwecks einer möglichen Genehmigung aufgenommen.

Im weiteren Verlauf muss dem Investor signalisiert werden, dass die Gemeinde Breitscheid sich mit der Gemeindepflegestation und auch einer zukünftigen Tagespflege im Gesundheitszentrum einmieten wird. Aufgrund dessen sollte die Gemeindevertretung beschließen, dass der Gemeindevorstand mit dem Investor einen Mietvertrag aushandelt. Die Gemeindevertretung würde sodann zeitnah von den Verhandlungen unterrichtet, sodass eine abschließende Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung an einer Beteiligung am Gesundheitszentrum erfolgt. Vorher wird sich der Haupt- und Finanzausschuss, der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung und der Ausschuss für Kultur und Soziales mit den Kosten für die Einmietung der Gemeindepflegestation und auch einer möglichen Tagespflege in einer gemeinsamen Sitzung eingehend beschäftigen und eine Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung erstellen.

Nach der Beantwortung der hierzu gestellten Wortmeldungen, die durchweg positiv waren, ergeht folgender Beschluss:

### **Beschluss**

**Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Gemeindevorstand ermächtigt wird, einen Mietvertrag mit dem Investor auszuhandeln.**

**Die Gemeindevertretung wird zeitnah vom Gemeindevorstand über aktuelle Entwicklungen informiert.**

**Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen      0 Stimmenthaltungen**

## Zu TOP 7

Bürgermeister Lay gibt Auskunft über das Hessenkassengesetz, welches in Abteilung II Entschuldungshilfen und in Abteilung III Investitionszuweisungen vorsieht. Das Hessische Ministerium für Finanzen hat nunmehr mitgeteilt, dass die Gemeinde Breitscheid für das Investitionsprogramm antragsberechtigt ist. Die Investitionszuschüsse werden jedoch von 2019 – 2024 nur gewährt, soweit a) die jeweilige Kommune am 30.6.2018 oder an einem anderen von der Bewilligungsstelle festgelegten Stichtag keine Kassenkredite hat, b) das zuständige Amt für Revision und Vergabe dies bestätigt hat, c) die Kommune bis zum 31.12.2018 einen Antrag auf Teilnahme am Investitionsprogramm gestellt hat und d) die Verwendung des Zuschusskontingents nach den Regelungen des Hessenkassengesetzes und der noch zu erlassenden Förderrichtlinie zulässig ist.

Für die Gemeinde Breitscheid stehen nach derzeitigem Kenntnisstand 991.078 € zur Verfügung. Obwohl eine endgültige Förderrichtlinie bisher noch nicht veröffentlicht wurde, ist der entsprechende Antrag gem. § 7 Abs. 1 Hessenkassengesetz bis zum 31.12.2018 schriftlich beim Hessischen Ministerium der Finanzen zu stellen.

### Beschluss

**Die Gemeindevertretung beschließt, gem. § 7 Abs. 1 Hessenkassengesetz einen Antrag auf Investitionsförderung nach Abteilung III der Hessenkasse beim Hessischen Ministerium für Finanzen zu stellen.**

**Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen      0 Stimmenthaltungen**

## Zu TOP 8

Nach einem Beschluss des Gemeindevorstandes, dass einem Bauantrag und einer Befreiung von den Textfestsetzungen des Bebauungsplanes bezüglich der Verkürzung der Traufhöhe zugestimmt wird, teilte die Bauaufsicht des Lahn-Dill-Kreises mit, keine Baugenehmigung zu erteilen, da die Unterschreitung der Traufhöhe nicht den Textsetzungen des Bebauungsplanes entsprechen würde. In Absprache mit der Bauaufsicht wurde ein Honorarvorschlag für die Änderung des Bebauungsplanes eingeholt. Die Änderung beinhaltet, dass die max. Traufhöhe gestrichen wird und nur noch die Firsthöhe festgesetzt wird. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 30.10.2018 beschlossen der Gemeindevertretung zu empfehlen, eine Änderung des Bebauungsplanes zu beschließen, wenn der Antragsteller die Kosten für diese Änderung übernimmt.

### Beschluss

**Die Gemeindevertretung beschließt, aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung, eine Änderung des Bebauungsplanes vorzunehmen, d.h. die maximal zulässige Traufhöhe zu streichen, also nur die Firsthöhe festzusetzen.**

**Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen      0 Stimmenthaltungen**

## Zu TOP 9

Folgende Anfragen wurden von Bürgermeister Lay beantwortet:

- Karsten Heuser (CDU): Bitte um Zusendung des Investitionsplanes 2019 – 2022 an den Haupt- und Finanzausschuss.
- Timo Sahm (FWG): die Friedhofsordnung der Gemeinde Breitscheid sollte komplett angepasst werden.
- Yannick Konrad (SPD): Wie ist der Sachstand der Halle für den Bauhof der Gemeinde Breitscheid am Siegweg?

Schriftführer

Jan Heckmann

Vorsitzender der  
Gemeindevertretung

Armin Müller